

Leitfaden *Widerspruch*

AVGS, Gründungszuschuss oder Einstiegsgeld abgelehnt? So legst du fristgerecht und überzeugend Widerspruch ein.

Stand Oktober 2026 · kostenlos auf firmenkompass.de/downloads/

AUF EINEN BLICK

- **Frist:** ein Monat ab Bekanntgabe des Bescheids (§ 84 SGG). Fehlt die Rechtsbehelfsbelehrung oder ist sie falsch, ein Jahr (§ 66 SGG).
- **Kosten:** Das Widerspruchsverfahren kostet dich keine Gebühren (§ 64 SGB X).
- **Ziel:** keine Abrechnung mit der Behörde, sondern eine neue, nachvollziehbare Entscheidung in deinem Einzelfall.

1 Frist sichern

- ☐ **Datum der Bekanntgabe notieren.** Ein Bescheid per Post gilt am vierten Tag nach Aufgabe zur Post als bekanntgegeben (§ 37 Abs. 2 SGB X). Rechne vorsichtig und leg früh ein.
- ☐ **Widerspruch einlegen:** schriftlich mit Unterschrift, elektronisch über den Weg, den die Behörde in der Rechtsbehelfsbelehrung nennt, oder zur Niederschrift vor Ort.
- ☐ **Kurz reicht für den Anfang:** „Hiermit lege ich gegen den Bescheid vom [Datum], Aktenzeichen [Nummer], Widerspruch ein. Die Begründung reiche ich bis zum [Datum] nach.“
- ☐ **Zugang nachweisen:** Eingangsbestätigung, Fax-Sendebericht oder Einschreiben aufbewahren.

2 Bescheid verstehen

- ☐ **Akteneinsicht beantragen,** wenn du nicht weißt, worauf die Entscheidung beruht (§ 25 SGB X).
- ☐ **Begründung prüfen:** Ein Bescheid muss begründet sein. Bei Ermessensentscheidungen muss erkennbar sein, von welchen Gesichtspunkten die Behörde ausgegangen ist (§ 35 SGB X).
- ☐ **Ermessen prüfen:** AVGS, Gründungszuschuss und Einstiegsgeld sind Ermessensleistungen. Du hast keinen Anspruch auf die Leistung, aber auf pflichtgemäße Ausübung des Ermessens (§ 39 SGB I).
- ☐ **Sachverhalt prüfen:** Stimmen Daten, Startzeitpunkt, Restanspruch und deine Angaben?

3 Typische Ablehnungsgründe und was du dagegen vorbringen kannst

BEGRÜNDUNG IM BESCHEID	SO KANNST DU ANTWORTEN
„Sie sind fachlich qualifiziert, ein Coaching ist nicht nötig.“	Fachliches Können ist nicht unternehmerisches Wissen. Benenne konkret, was fehlt: Finanzplan, Kalkulation, Steuern, Vertrieb.
„Kostenlose Angebote wie IHK reichen.“	Ergänzende Angebote sind sinnvoll. Zeig, warum sie deinen konkreten Bedarf (1:1, Umfang, Zeitplan) nicht gleichwertig abdecken.
„Vermittlung hat Vorrang.“	Beim Gründungszuschuss (§ 4 Abs. 2 SGB III) und beim Einstiegsgeld (§ 3a Abs. 2 SGB II) gilt der Vermittlungsvorrang ausdrücklich nicht. Beim AVGS: Bewerbungsbemühungen und Marktlage darlegen.
„Der Umfang ist zu groß.“	Nicht reflexhaft verteidigen. Bedarf je Modul begründen oder einen kleineren Umfang anbieten.
„Sie haben schon gegründet.“	Zeitpunkte trennen: Nebengewerbe, Gewerbeanmeldung und tatsächliche hauptberufliche Aufnahme sind nicht dasselbe.
„Die Tragfähigkeit ist nicht belegt.“	Zahlen nachbessern, Annahmen begründen, aktuelle Stellungnahme einer fachkundigen Stelle beilegen.
„Sie haben genug Vermögen.“	Beim Gründungszuschuss ist eine Ablehnung allein mit Verweis auf Vermögen laut Fachlichen Weisungen ermessensfehlerhaft.

4 Begründung schreiben

- 1 Chronologie:** Wann arbeitslos oder leistungsberechtigt, wann Beratung, Antrag, Unterlagen, Ablehnung.
- 2 Bedarf:** Was kannst du schon, was fehlt, und warum gefährdet die Lücke deine Gründung?
- 3 Auf jeden Ablehnungsgrund eingehen,** sachlich und mit Belegen.
- 4 Antrag formulieren:** „Ich beantrage, den Bescheid aufzuheben und meinem Antrag stattzugeben.“
- 5 Ton:** respektvoll und bestimmt. Keine Vorwürfe wie „Willkür“, keine Drohungen.

5 Wie es weitergeht

- **Abhilfe:** Die Behörde kann deinem Widerspruch selbst stattgeben.

- **Widerspruchsbescheid:** Sonst entscheidet sie schriftlich und mit Begründung (§ 85 SGG).
- **Klage:** Gegen den Widerspruchsbescheid kannst du innerhalb eines Monats beim Sozialgericht klagen (§ 87 SGG). Für Versicherte und Leistungsempfänger ist das Verfahren gerichtskostenfrei (§ 183 SGG).
- **Untätigkeit:** Entscheidet die Behörde nicht, ist eine Untätigkeitsklage frühestens sechs Monate nach dem Antrag oder drei Monate nach dem Widerspruch möglich (§ 88 SGG).
- **Frist verpasst?** Ein bestandskräftiger, rechtswidriger Bescheid kann auf Antrag später noch überprüft und zurückgenommen werden (§ 44 SGB X). Für Ermessensleistungen in der Zukunft hilft oft schneller ein neuer Antrag.

Zeit läuft weiter

Ein Widerspruch hält deinen Restanspruch auf Arbeitslosengeld nicht an. Plane beim Gründungszuschuss parallel, wie du die 150 Tage hältst, und starte nicht vor einer Entscheidung.

Quellen

Abgerufen am 20.10.2026: § 84 SGG · § 66 SGG · § 85 SGG · § 87 SGG · § 88 SGG · § 183 SGG · § 25 SGB X · § 37 SGB X · § 35 SGB X · § 44 SGB X · § 64 SGB X · § 39 SGB I · § 45 SGB III · § 4 SGB III · § 3a SGB II · Fachliche Weisungen Gründungszuschuss (PDF)

Unterstützung *bei deiner Gründung*

AVGS Gründercoaching bei Firmenkompass, AZAV-zertifiziert: Businessplan, Finanzplan und Marketing 1:1 und online mit deinem Coach. Mit Gutschein von Agentur für Arbeit oder Jobcenter bei Bewilligung ohne Eigenanteil. Im kostenlosen Erstgespräch schauen wir uns deinen Bescheid an und sagen dir ehrlich, ob sich ein Widerspruch lohnt.

Kostenloses *Erstgespräch*

TELEFON +49 69 96759916
E-MAIL info@firmenkompass.de
ONLINE firmenkompass.de/kontakt/

Firmenkompass GmbH · Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 134663 · Stand Oktober 2026. Alle Angaben ohne Gewähr, keine Rechts- oder Steuerberatung. Über Förderungen entscheiden Agentur für Arbeit und Jobcenter im Einzelfall.